

VON NULL AUF HUNDERT PER MAUSKLICK: DAIMLER UND AUTOSCOUT24 BESCHLEUNIGEN RECHNUNGSABLÄUFE

VeR-Roaming-Standard ermöglicht elektronische Rechnungsbearbeitung innerhalb von 24 Stunden. Längst haben Automobilkonzerne wie die Daimler AG das Online-Geschäft für sich entdeckt. Vor allem Gebrauchtfahrzeuge werden auf den freien Markt gebracht. Doch der Verkauf über das Internet bringt auch neue Prozesse in der Rechnungslegung mit sich: Bietet eine Daimler-Niederlassung oder ein Daimler-Autohändler Fahrzeuge etwa über das Online-Portal AutoScout24 an, zahlt er dafür eine monatliche Gebühr. Etwa 1.400 Rechnungen gehen so pro Jahr von AutoScout24 an Daimler. Lange Zeit erhielt Daimler diese Rechnungen auf dem traditionellen Postweg und im Papierformat. Alexander Wache, International Process Management Shared Services Purchase Accounting (FAO/G) bei Daimler, erinnert sich: „Ein externer Dienstleister kümmerte sich dann um das Scannen aller Papierrechnungen. Oft erwiesen sich Angaben auf den Rechnungen als nicht eindeutig oder der Scan war fehlerhaft. In seltenen Fällen gingen Rechnungen auf dem Postweg sogar verloren.“ Die Folge: Nach dem Rechnungsversand bei AutoScout24 benötigte Daimler bis zur Buchung im Schnitt 21 Tage.

Digitaler Wandel in der Rechnungsbearbeitung

Kein Wunder also, dass Daimler sich dazu entschied, AutoScout24 um eine digitale Übermittlung der Belege zu bitten. Alleine im Jahr 2013 erhielt Daimler bereits rund 1,35 Millionen elektronische Belege von 3.300 verschiedenen Lieferanten. Dazu arbeitet Daimler mit dem Purchase-to-Pay-Anbieter Basware zusammen, der die Rechnungen empfängt und über seine Plattform die Freigabe- und Buchungsabläufe bei Daimler steuert.

Auch bei AutoScout24 wird die Rechnungsbearbeitung extern abgewickelt - über den Dienstleister Ximantix. Theoretisch hätte AutoScout24 also die elektronischen Rechnungen an Daimler senden können. Doch während AutoScout24 und Ximantix das elektronische XML-Rechnungsformat openTRANS verwenden, lässt Daimler die Rechnungen von Basware im EDIFACT-Format empfangen und senden.

Ein gemeinsamer Standard für die elektronische Übermittlung

Hier kam den Unternehmen der „Verband elektronische Rechnung“ (VeR) zu Hilfe, in dem beide Dienstleister Mitglied sind und der die umfassenden Kompetenzen von spezialisierten e-Invoicing-Anbietern, Beratungsunternehmen und erfahrenen Marktteilnehmern bündelt. Ein erklärtes Ziel des Verbands ist es, Standards für den elektronischen Rechnungsaustausch festzulegen. Durch die Vereinbarung so genannter Roaming-Abkommen soll der digitale Rechnungstransfer für Unternehmen erleichtert werden.

Basware und Ximantix konnten sich im Frühjahr 2013 mit Daimler und AutoScout24 auf den VeR-Roaming-Standard einigen. Nachdem festgelegt worden war, welche Pflichtangaben die Rechnungen enthalten sollen, trafen bereits wenige Wochen später die ersten Belege von Ximantix bei Basware ein, die an Daimler weitergeleitet wurden und in den jeweiligen Fachbereichen geprüft und zur Buchung angewiesen werden konnten. Der Ablauf funktioniert ähnlich dem Roaming zwischen Mobilfunkanbietern: Autoscout24 übergibt Ximantix die Ausgangsrechnungen mit strukturierten Rechnungsdaten im openTRANS-Format, das diese in das VeR-Roaming-Format umwandelt. Anschließend gelangen die Informationen über eine sichere AS2-Verbindung an Basware. Der Lösungsanbieter überführt sie in den EDIFACT-Standard und gibt sie an Daimler weiter.





Quelle: Ferit Achirulli @ 123RF.com



Von 21 Tagen auf 24 Stunden

Heute vergeht etwa eine Stunde zwischen dem Versand der Rechnung bei AutoScout24 und dem Empfang bei Daimler. In dieser Zeit übernimmt Basware einen Check der Pflichtangaben, eine Vorkontierung und übermittelt den Beleg danach zur Freigabe an Daimler. Dort gehen die Belege im jeweils verantwortlichen Fachbereich zur Freigabe ein, werden geprüft und zur Buchung angewiesen. In den meisten Fällen verbucht Daimler die Rechnung so noch am selben Tag. Der Scanning-Prozess und die aufwändigen manuellen Korrekturen gehören somit der Vergangenheit an: „Seit dem ersten Rechnungslauf im April 2013 haben wir von AutoScout24 nichts mehr gehört“, so Wache. „Sie verschicken ihre Rechnungen, wir bezahlen sie. Es gibt keine Probleme mehr mit verloren gegangenen Rechnungen, Tippfehlern oder falschen Angaben. Bei weniger als zwei Prozent der Rechnungen weist uns das System auf eine Unstimmigkeit hin. Dann handelt es sich aber nicht um technische, sondern um inhaltliche Fehler.“

Auch AutoScout24 profitiert von der Umstellung: Druck, Kuvertierung und postalischer Versand der Rechnungen entfallen. Zudem kann AutoScout24 jederzeit im Lieferantenportal von Daimler einsehen, ob eine Rechnung ankam, sich im Bearbeitungsstatus befindet oder bereits die Buchung durchlief.

„Früher war die Fehlerquote durch das Scannen der Belege und die manuelle Bearbeitung deutlich höher“, so Sebastian Ullmann, Head of CRM Technology bei AutoScout24. „Wir mussten sehr viel mehr Zeit in Abstimmung und Korrekturläufe investieren. Heute drücken wir

drei Knöpfe und der Rest läuft automatisiert. Dank des gemeinsamen Roaming-Standards konnten wir nicht nur die Anforderungen von Daimler erfüllen, sondern auch unsere eigenen Abläufe vereinfachen. Und darüber hinaus klopfen nun bereits weitere Unternehmen wie Audi und BMW an und erkundigen sich nach dem Projekt.“

- Problemstellung: Austausch elektronischer Rechnungen zwischen Daimler und AutoScout24 wegen unterschiedlicher Dateiformate der jeweiligen e-Invoicing-Dienstleister Basware und XimantiX nicht möglich
- Lösung: Einigung von Basware und XimantiX mit Hilfe des Verbandes elektronische Rechnung auf den VeR-Standard; Rechnungsversand läuft nun von AutoScout24 über XimantiX und Basware zu Daimler
- Resultat: Dauer der Buchung von AutoScout24-Rechnungen bei Daimler von bis zu 21 Tagen auf 24 Stunden verkürzt; Abläufe bei AutoScout24 beschleunigt, Fehlerquote extrem gesunken.



Quelle: Kurhan @ 123RF.com

XimantiX

Die XimantiX Software GmbH ist führend im Bereich elektronischer Rechnungsaustausch zwischen standardisierten ERP Systemen. Die mehrfach ausgezeichnete Software ermöglicht den Versand von Rechnungen und anderen Belegen mit strukturierten Rechnungsdaten. XimantiX bringt fundiertes Know-how und eine stetig erfolgreiche Weiterentwicklung im Bereich elektronisches Dokumenten-Output-Management in Einklang und liefert somit das Fundament für den nachhaltigen Erfolg ihrer Kunden. Technologieentwicklung basierend auf den Kundenbedürfnissen, ist ein wichtiger Bestandteil der Unternehmensstrategie. So engagiert sich XimantiX auf dieser Basis für die Kunden als verlässlicher Partner mit einem umfassenden Service-Angebot und Komplettlösungen im Bereich eBeleg, Dokumenten-Output-Management und elektronischer Bezahlabwicklung.

XimantiX Software GmbH | Landsberger Str. 478 | 81241 München | Tel. +49 89 452 30 83 0 | Fax: +49 89 452 30 83 10
E-Mail info@ximantix.com | www.ximantix.com

Basware

Basware bietet Purchase-to-Pay- und e-Invoicing-Lösungen für Unternehmen jeder Größe an. Damit lassen sich Finanzprozesse automatisieren und flexibel steuern, vom Einkauf bis zur Rechnungsbearbeitung. Das schließt sowohl die Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung als auch den indirekten Einkauf mit ein. Die abteilungs- und unternehmensübergreifenden Prozesse sorgen für einen transparenten Cashflow und eine enge Verzahnung von Lieferanten und Kunden.

Als Plattform für den Austausch von Rechnungen und anderen relevanten Dokumenten dient dabei das Basware Commerce Network. Es ist das größte Netzwerk seiner Art und verbindet etwa eine Million Unternehmen in 100 Ländern.

Basware GmbH | Willy-Brandt-Allee 2 | 81829 München | Tel. +49 89 42 74 37 50 | Fax: +49 89 42 74 37 53
E-Mail infode@basware.com | www.basware.de

© Copyright 2014
Basware GmbH